

## **Der große Jüdische Krieg**

Amanda Castello, M.A.

Dienstag, 10.10.2017, 16:15 – 17:45 Uhr

Mittwoch, 11.10.2017, 16:15 – 17:45 Uhr

Die Festung von Herodes in der Wüste ist eines der wichtigsten Symbole des Volkes Israel und seiner Geschichte. Die letzte Bastion des Widerstandes gegen die römische Eroberung symbolisiert den Stolz und die Freiheit des jüdischen Volkes: „Laß uns sterben, ohne von unseren Feinden versklavt worden zu sein, und diese Welt alt als freie Menschen zusammen mit unseren Frauen und Kindern verlassen!“ (Flavius Josephus, *Der Jüdische Krieg*, VII, 323-336).

Durch die schriftlichen Quellen wird man in diesem Seminar eine objektive und genaue Übersicht erhalten, was in Masada passiert ist, und die Wichtigkeit dieser historischen Tatsache der Geschichte des jüdischen Volkes. Waren die Juden des Jahres 74 n. Chr. die Helden, von denen die Legende spricht? Welche Quellen haben wir wirklich davon? Was finden wir auf dem Gebiet? Was bedeutet Masada für die Zeitgeschichte, als Symbol der jüdischen Freiheit betrachtet?

### **Literatur**

Kessler, R. (2008). *Sozialgeschichte des alten Israels: Eine Einführung*. Darmstadt.

Teitelbaum, J. (2012). *Aufstand der Juden gegen Rom: Zwei Jahrhunderte des Widerstandes von 64 v. Chr. bis 137 n. Chr.* Berlin.

Yadin, Y. (1983). *Masada. Der letzte Kampf um die Festung des Herodes*. Hamburg.